

Das Tagebuch von mArtin...

28. September 2023 18:20 Uhr

Von mir hat er ja - obwohl er eine gänzlich andere politische Richtung vertritt - sozusagen Vertrauen im Vorschuss bekommen, unser Kanzler Nehammer. Ich hielt ihn ganz am Anfang für einen vernünftigen, integeren und ehrlichen Menschen. Einen, der nicht unbedingt für das selber ausgegebene Motto der ÖVP als »Nutte der Reichen« einsteht.

Immer wieder gab es da Vorfälle und Äußerungen des Kanzlers, die mich an dieser Meinung zweifeln ließen - und heute kommt das Video heraus, welches die echte Meinung, die hinter diesem Mann steht, hervor bringt.

Kurz zusammengefasst: Wer arm ist und seine Kinder nicht ernähren kann, soll ganz einfach mehr arbeiten und zu McDonalds essen gehen, denn dort ist das Essen billig.

Ich ahne, dass dies die Meinung eines sehr großen Teils der Bevölkerung ist. Jeder ist selber schuld an der Situation, in der er/sie sich befindet.

Die Wahrheit ist aber wesentlich differenzierter und komplexer. Viele Menschen würden gerne mehr arbeiten, in der Situation, in der sie sich befinden, geht das aber nicht. Die möglichen Gründe dafür sind enorm vielfältig. Bei Frauen sind es die bekannten: Kindererziehung, Pflege von Angehörigen, kurz, die gesamte - unbezahlte! - Care-Arbeit liegt zum größten Teil in der Verantwortung von Frauen. Dass diese dann keinen Ganztagesjob annehmen können, liegt (für einen halbwegs sozial denkenden Menschen) eigentlich auf der Hand. Es gibt aber, wie bemerkt, noch viele andere mögliche Gründe.

Eine sehr wichtige Frage ist auch die Art des Jobs: Menschen, die einen Job haben, den sie mögen, ja, lieben, sind sehr schnell bei einer Verurteilung von anderen Menschen, die nicht das Glück haben, einen Job machen zu können, der nicht ganz so fein ist. Natürlich arbeitet der Kanzler in keiner 40-Stunden-Woche. Der arbeitet sicher wesentlich mehr. Er hat aber auch einen Job, der ihm jede Menge Freude bereitet - und das aus den unterschiedlichsten Gründen. Da zu meinen, dass die anderen Menschen ja auch mehr arbeiten können, ist eher eine Form von fehlendem Einfühlungsvermögen. Es gibt genug Arbeiten, die ich nie machen möchte, sogar die meisten, die ich mir vorstellen kann - aber es gibt Menschen, die diese Arbeiten verrichten, und das oftmals noch dazu zu miesen Löhnen. Wenn der Kanzler von einem der reichsten Länder unserer Welt diesen Menschen ausrichten will, dass sie einfach mehr arbeiten und zum McDonalds essen gehen sollen, ist einfach nur: ekelhaft.

Nehammer hat mit diesem Video bei mir komplett verspielt. Ich kann nun einfach nicht mehr sagen, dass ich zu ihm stehe - was ich bisher, trotz politischer Differenzen, getan habe.

Es ist gut, dass bald wieder Wahlen sind.

(C) mArtin 2024